

Samstag, 19.1.2019, 19 Uhr

Eröffnungsveranstaltung mit Andacht

Dekanin Christiane Murner

„Was bleibt.“ ist eine Wanderausstellung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, die sich im Januar und Februar 2019 an alle interessierten Menschen richtet. Die Ausstellung lenkt unter anderem den Blick darauf, was nach dem eigenen Tod bewahrt bleiben soll, denn ideelle und materielle Werte wirken weit über das irdische Leben hinaus.

Die evangelische Kirche kann bei solchen existentiellen Fragen und Gedanken mit Seelsorge und konkreten Angeboten ein wichtiges Gegenüber sein.

Im Rahmen einer Andacht und kleinen Einführung in die Ausstellung durch Dekanin Christiane Murner soll der Frage nachgegangen werden, welche Schätze des Lebens jeder persönlich weitergeben möchte. Die musikalische Umrahmung übernimmt Dekanatskantorin KMD Beatrice Höhn.

Die Ausstellung „Was bleibt.“ ist vom 19. Januar bis 27. Februar 2019 an den Werktagen von 9 bis 17 Uhr und nach den Gottesdiensten im Foyer des Klostersaals des Evang. Zentrums in Neumarkt, Kapuzinerstr. 5, zu sehen. In Kooperation mit dem Evang. Bildungswerk Neumarkt finden begleitend an verschiedenen Abenden im Klostersaal zahlreiche Veranstaltungen statt. Weitere Informationen zur Ausstellung und zu den Veranstaltungen sind dem Internet www.dekanat-neumarkt.de und der Tagespresse sowie dem ausliegenden Programmflyer zu entnehmen.

Klostersaal Evangelisches Zentrum, Kapuzinerstr. 5, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Sonntag, 20.1.2019, 12 Uhr

Schnappschüsse - Erinnerungen, die bleiben

Workshop Evangelische Dekanatsjugend

Im Rahmen eines Fotoworkshops unter Anleitung von Annika Hampel beschäftigt sich die Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt i.d.OPf. mit den Inhalten der Ausstellung „Was bleibt.“

Als Input treffen sich die Teilnehmer/innen nach dem Gottesdienst zu einer kleinen Führung durch die Ausstellung, um sich daran anschließend mit bildhaften Erzählungen und Erinnerungen durch Momentaufnahmen zu beschäftigen. Benötigt wird dafür ein kamerafähiges Smartphone (+ USB-Kabel) oder eine Kamera. Die Ergebnisse des Workshops werden abschließend in der Gruppe präsentiert und die gemachten Erfahrungen reflektiert. Das Bildmaterial sowie die inhaltlichen Ergebnisse des Workshops sollen in die Ausstellung integriert und damit den Besucher/innen zugänglich gemacht werden. Eine Erinnerung, die bleibt!

Klostersaal Evangelisches Zentrum, Kapuzinerstr. 5, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Mittwoch, 23.1.2019, 19 Uhr

Notfallseelsorge: 1. Hilfe für die Seele

Oliver Bendixen, Polizeiexperte des Bayerischen Rundfunks (BR)
Werner Mikulasch (Pilsach), Polizeivizepräsident i.R./Oberfranken

Der bekannte Polizeiexperte des Bayerischen Fernsehens, Oliver Bendixen, befragt den ehemaligen Polizeivizepräsidenten in Oberfranken Werner Mikulasch zu seinen praktischen Erfahrungen mit der Notfallseelsorge. Beide kennen sich aus ihrer langjährigen Tätigkeit bei Polizeieinsätzen, der eine als Berichterstatter, der andere als Einsatzleiter der Polizei bzw. Leiter der Verhandlungsgruppe vor Ort.

Diakon Marcus Hamacher, Beauftragter für die Evang. Notfallseelsorge im Dekanatsbezirk Neumarkt, berichtet an diesem Abend über die Arbeit vor Ort und informiert interessierte Personen, wie man in Neumarkt diesen kirchlichen Tätigkeitsbereich unterstützen kann.

Klosterraum Evangelisches Zentrum, Kapuzinerstr. 5, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Freitag, 25.1.2019, 19 Uhr

Patientenverfügung – Meine Wünsche und Werte

Karin Larsen-Lion, Rechtsanwältin

Die Patientenverfügung – selbstbestimmt in schweren Zeiten. Wie bestimme ich, was medizinisch unternommen werden soll, wenn ich entscheidungsunfähig bin? Welche Personen möchte ich für mich entscheiden lassen, wenn mir dies nicht mehr möglich ist? Wie kann ich dies alles regeln und wer steht mir bei diesen Entscheidungen zur Seite?

Klosterraum Evangelisches Zentrum, Kapuzinerstr. 5, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Mittwoch, 30.1.2019, 19 Uhr

Erben und Vererben ohne Streit

Dr. Christian Mickisch, Notar

Vererben kann Unfrieden stiften. Diese Gefahr besteht vor allem dann, wenn der Erblasser kein Testament oder einen unklaren oder ungültigen letzten Willen hinterlässt. Dies kann durch rechtzeitige Vorsorge oft vermieden werden. Der Vortrag zeigt Wege auf, wie man die Nachfolge von Todes wegen „planen“ und durch möglichst klare Regelungen beizeiten Vorsorge treffen kann.

Klosterraum Evangelisches Zentrum, Kapuzinerstr. 5, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Freitag, 1.2.2019, 19 Uhr

**Vorsorgevollmacht – Wer soll mich wann
in einer Notsituation rechtlich vertreten?**

Dr. Dr. Bernhard Seeger, Notar

Kann ein Erwachsener aufgrund Alters oder Krankheit seine Angelegenheiten nicht mehr selbst besorgen, muss eine Betreuung eingerichtet werden. Das gerichtliche Betreuungsverfahren wird von vielen Bürgern als belastend empfunden, u.a. wegen der mit ihm verbundenen Einschränkungen der Handlungsfähigkeit, der Kosten und wegen der Möglichkeit der Bestellung eines Berufsbetreuers. Als Instrument, um ein Betreuungsverfahren zu vermeiden, sieht der Gesetzgeber die Vorsorgevollmacht vor. Hierüber wird an diesem Abend informiert.

Klosterraum Evangelisches Zentrum, Kapuzinerstr. 5, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Mittwoch, 6.2.2019, 19 Uhr

Betreuungsrecht – Was ist das? Was kann und muss ein Betreuer tun?

Dr. Harald Müller, Direktor Amtsgericht Neumarkt i.d.OPf.

An diesem Abend wird umfassend über rechtliche Betreuung sowie den Ablauf eines Betreuungsverfahrens informiert. Wichtige Fragenbereiche sind hierbei: Wie erfolgt die Auswahl des rechtlichen Betreuers? Darf ich als Betroffener mitreden oder wird mir einfach ein Betreuer gestellt? Welche Stellen sind in einem Betreuungsverfahren beteiligt und was sind deren jeweilige Aufgaben? Gibt es Alternativen zur rechtlichen Betreuung?

Klosterraum Evangelisches Zentrum, Kapuzinerstr. 5, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Freitag, 8.2.2019, 19 Uhr

Abgeschoben oder gut behütet?!

Sinn-voll Leben zu Hause – zu Hause im Heim

Detlef Edelman, Geschäftsführender Vorstand Diakonie Altdorf-
Hersbruck-Neumarkt

Ein interaktiver Abend zu Fragen, die ältere Menschen, pflegende Angehörige, Familienmitglieder und Freunde sowie Mitarbeitende in der Pflege bewegen.

Klosterraum Evangelisches Zentrum, Kapuzinerstr. 5, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Sonntag, 10.2.2019, 9.30 Uhr

Thematischer Musikgottesdienst

Dekanatskantorin KMD Beatrice Höhn

Die Komponisten früherer Epochen schrieben ihre Werke meist für einen bestimmten Anlass. Manche Kompositionen sind sehr schnell wieder in Vergessenheit geraten, andere sind in die Musikgeschichte eingegangen und werden auch heute noch aufgeführt.

Evang.-Luth. Christuskirche, Kapuzinerstr. 3, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Mittwoch, 13.2.2019, 15 Uhr

Meine Lebensschätze

Diakon Klaus Eifler

Das ist ein Traum, den wir Menschen seit unserer frühesten Kindheit haben - einen Schatz finden! Etwas Wertvolles, was sogar über unser eigenes Ableben hinaus Bedeutung hat. Haben Sie Ihren Lebensschatz bereits gefunden oder sind Sie noch auf der Suche? Wenn Sie fündig geworden sind – ist Ihr Lebensschatz materiell oder ideell? Ist es ein Mensch, der Ihnen über alles wertvoll ist oder ist es vielleicht ein besonderer Text oder ein Foto - oder gar Ihr Glaube? Wir wollen uns auf die Suche machen in unserer Gruppe, in der sich sehr fitte Menschen „ab 60“ treffen. Was werden wir alles finden?

Klosterraum Evangelisches Zentrum, Kapuzinerstr. 5, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Donnerstag, 14.2.2019, 18.30 Uhr

Was bleibt sind Glaube, Hoffnung, Liebe, und am größten unter ihnen ist die Liebe – gut, dass wir einander haben.

Dekanin Christiane Murner und Pfarrer Michael Murner

Segnungsgottesdienst für Paare zum Valentinstag mit anschließendem Sektempfang

Den Valentinstag haben nicht Blumenhändler oder Pralinenfirmen erfunden. Der Tag erinnert an den frühchristlichen Bischof Valentin in Italien, der Liebespaaren Blumen schenkte und sie kirchlich traute. Darum greift die evangelische Kirche diesen beliebten Tag auf und lädt dazu ein, als Paar gemeinsam um Gottes Segen zu bitten. Die Kirchengemeinde möchte junge und erfahrene Paare gleichermaßen begleiten und freut sich, nach dem Gottesdienst bei einem Glas Sekt mit vielen Paaren auf ihre Zweisamkeit anzustoßen.

Evang.-Luth. Christuskirche, Kapuzinerstr. 3, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Freitag, 15.2.2019, 19 Uhr

**Was blieb von der Christuskirche?
Die Baugeschichte der früheren Jahrhunderte**

Dr. Frank Präger, Leiter Stadtarchiv Neumarkt i.d.OPf.

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde in Neumarkt steht vor der Renovierung ihrer Christuskirche. In diesem Zusammenhang wird Dr. Frank Präger in seiner Funktion als Stadtarchivar der Stadt Neumarkt in einem einmaligen Vortrag über die Baugeschichte dieses Gotteshauses in den vergangenen Jahrhunderten berichten.

Klosterraum Evangelisches Zentrum, Kapuzinerstr. 5, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Mittwoch, 20.2.2019, 19 Uhr

**Umgang mit schwierigen Themen in der Familie –
Vortrag mit Gespräch**

Ludwig Hahn, Kommunikationsberater

Je älter Angehörige werden, desto schwieriger kann es werden, mit ihnen zu reden. Die Themen werden komplizierter und damit nimmt oft auch das gegenseitige Verständnis ab und das Einfühlungsvermögen leidet. Dies ist nur allzu menschlich und normal, muss aber nicht sein. Kommunikationsberater und Coach Ludwig Hahn gibt in seinem Vortrag zahlreiche praktische Anregungen, wie sich das gegenseitige Verständnis verbessern lässt und wie die Kommunikation unter solch schwierigen Bedingungen besser gelingt.

Klosterraum Evangelisches Zentrum, Kapuzinerstr. 5, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Freitag, 22.2.2019, 19 Uhr

Was bleibt von der Christuskirche?

Christian Brückner und Stephanie Sauer, Brückner & Brückner Architekten

Wir schaffen Lebensräume – Wir respektieren Mensch und Ort – Wir bauen Erinnerung: So lautet im Kern die Philosophie des Architekturbüros Brückner & Brückner, das vom Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neumarkt i.d.OPf. mit der Renovierung der Christuskirche beauftragt wurde.

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

Zu den Projekten des profilierten Architektenteams gehören auch zahlreiche sakrale Bauten, etwa die ökumenische Wegkapelle auf der Landesgartenschau in Würzburg (2018), der Neubau der multikonfessionellen Kirche in Grafenwöhr (2017) oder die Sanierung der Pfarrkirche St. Augustin in Coburg (2016). Glaubensräume sind für Brückner & Brückner Architekten besondere Bauaufgaben und Herzensprojekte, denn hier geht es um weit mehr als um Funktion. Es gilt das Gestrern mit dem Heute und dem Morgen zu verbinden. Das bedeutet, sensibel und verantwortungsvoll mit dem Erbe umzugehen, Respekt vor dem Vorhandenen zu haben und die wertvolle historische Substanz zu schützen.

Was bleibt von der Christuskirche? Was will an diesem Ort sein? Wie können wir die Geschichte fortschreiben? Diese Fragen beschäftigen derzeit auch den Kirchenvorstand und die Architekten in gemeinsamen Workshops. An diesem Abend zeigen Christian Brückner und Stephanie Sauer von Brückner & Brückner Architekten in einem Werkbericht Antworten bereits realisierter Orte der Stille auf.

Klosterraum Evangelisches Zentrum, Kapuzinerstr. 5, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Sonntag, 24.2.2019, 10 Uhr

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“ Psalm 31,16

Dekanin Christiane Murner

Abschiedsgottesdienst für und mit Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss, Regensburg

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes verabschiedet sich Oberkirchenrat Dr. Hans-Martin Weiss von den Gemeindegliedern sowie den Pfarrerinnen und Pfarrern und Mitarbeitenden im Dekanatsbezirk Neumarkt.

Passend zur Ausstellung „Was bleibt.“ stellt der Regionalbischof aus Regensburg seinen beruflichen Abschied in den Mittelpunkt seiner Ausführungen.

Nach dem Gottesdienst besteht im Rahmen eines Empfangs im Klosterraum die Möglichkeit, sich persönlich von ihm zu verabschieden.

Evang.-Luth. Christuskirche, Kapuzinerstr. 3, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Mittwoch, 27.2.2019, 19 Uhr

Mit Gottes Segen gehen – Vortrag und Gespräch

Prof. Friedemann Hebart

Dass jeder Mensch einmalig ist, ist grundlegend im christlichen Glauben. Wir sind da, weil Gott nicht allein bleiben will. Von daher kommt unser Wert, unsere Würde. Ob bei Krankheit oder im Sterben: diese Würde bleibt und ist zu achten.

Wie können wir den Respekt für diese Würde bei der Begleitung unserer Schwerstkranken in die Tat umsetzen? Manche wollen über ihr Sterben nicht reden. Manche – besonders auch Angehörige – haben Angst vor der Zukunft. Wie können wir Sterbenden trotzdem beistehen? Was dann danach kommt? Das ewige Heute?

Klosterraum Evangelisches Zentrum, Kapuzinerstr. 5, 92318 Neumarkt i.d.OPf

Die Ausstellung „Was bleibt.“ vom 19. Januar bis 27. Februar 2019

Die Ausstellung kann an Werktagen von 9 bis 17 Uhr sowie nach den Gottesdiensten in der Christuskirche und im Klosterraum besucht werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, die Ausstellung vor und nach den oben aufgeführten Veranstaltungen zu besichtigen.

Für Führungen durch die Ausstellung (auch für Gruppen) wenden Sie sich bitte an:

Stefanie Finzel

Referentin für Fundraising

E-Mail: stefanie.finzel@elkb.de

Tel. 09181/46256-113,